

— Stadt investiert 255 000 Euro in neuen Fachraum

Am AMG stimmt jetzt die Chemie

Von unserem Redaktionsmitglied
STEFAN CLAUSER

Beckum (gl). Kein geringeres Vorbild als der Schüler-Experimentierbereich an der Ruhr-Uni Bochum hat Pate gestanden bei der Konzeption des Chemieraums am Albertus-Magnus-Gymnasium. Jetzt ist er fertig. Und Schulleiter Dr. Juri Rolf freut sich über regional einmalige Voraussetzungen für den Fachunterricht.

Im zweiten Obergeschoss des Gymnasiums hießen Mitglieder der Chemie-AG gestern eine illustre Besucherschar zur Vorstellung willkommen. Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann erschien mit einem ganzen Tross von Mitarbeitern aus der Schul- und Bauverwaltung, um den umgebauten und neu eingerichteten Bereich in Augenschein zu nehmen.

Immerhin 255 000 Euro hat sich die Stadt die Maßnahme kosten lassen. 130 000 Euro verschlangen die Bau-Gewerke,

120 000 Euro wurden für die Einrichtung ausgegeben. Weitere 5000 Euro wurden an Planungskosten investiert.

Die Konzeption des Raums an sich war indessen Angelegenheit von Chemielehrer Tobias Foster. Er plante mit Blick auf das Bochumer Modell den neuen Lern- und Experimentierbereich. Der vormalige Chemie-Fachraum wurde mit dem Vorbereitungszimmer für die Fachlehrer zu einer großen Einheit verbunden. Sie enthält einen mit Tischen und Stühlen möblierten Unterrichtsraum, zu dem unter anderem ein freistehender Panorama-Abzug gehört. Im rückwärtigen Teil des Bereichs finden sich Experimentierplätze. An denen wird ausschließlich im Stehen gearbeitet. Das diene der Sicherheit, wie Foster erklärte. Durch eine Verbindungstür ist der Vorbereitungsraum, das ehemalige Fotolabor, erreichbar. Dort finden sich Schrankwände und Sicherheits-schränke für die Chemikalien-sammlung.



Über optimale Lernbedingungen freuen sich die Chemieschüler am AMG. Zur Besichtigung erschienen unter anderem (v. r.) Schulleiter Dr. Juri Rolf, Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Stellvertretender Schulleiter Dr. Holger Schmitz sowie die Fachbereichsleiterinnen Mechthild Cappenberg (Schule) und Brigitte Janz (Bauen, hinten l.) aus der Stadtverwaltung.
Bild: Clauser

Erfolgreiches Zusammenwirken

Beckum (scl). Das produktive Zusammenwirken aller Beteiligten bei der Schaffung des neuen AMG-Chemieraums hob Schulleiter Dr. Juri Rolf hervor. Sein Dank galt insbesondere der Stadt Beckum für die beachtliche finanzielle Unterstützung. Nach der Modernisierung und Neuausstattung des Biologie-Fachraum bestünden nun für den Chemieunterricht ebenfalls optimale Unterrichtsbedingungen.

Neben Tobias Foster verfügt das AMG zurzeit über vier weite-

re Fachlehrer für Chemie. Abgesehen von Schülern aus Grund- und Leistungskursen gehört eine Chemie-AG zu den Nutzern des neuen Raums. Bei unterschiedlichen überregionalen Wettbewerben hat sich das Beckumer Gymnasium bereits einen guten Namen gemacht.

Den Gästen bei der Besichtigung demonstrierten die AG-Mitglieder an den vier freistehenden Experimentierinseln und an einem der vier neu geschaffenen Schülerabzüge, wie die Einrich-

tung des Fachraums genutzt werden kann. So wurde unter anderem die Gewinnung von Öl aus Kakaobohnen in einem Versuch vorgeführt.

Auch im Bereich Physik tut sich in diesem Jahr etwas am AMG. 25 000 Euro sind für die Anschaffung neuer Lehr- und Unterrichtsmittel sowie von Schränken und Schülermaterial eingeplant. Und auch die Musiker gehen nicht leer aus. 4800 Euro sollen in die Anschaffung neuer Instrumente investiert werden.



Vor einem neuen Schülerabzug: (v. l.) AG-Mitglieder Eva Dennin, Lynn Grohmann und Kelis Griesbach mit Lehrer Tobias Foster.